

**Produktname: NGF (12T9) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe14676**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:100-1:200

**tnis**

**Molekulargewicht** 27kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NGF
<b>Alternative Namen</b>	NGF;Beta-NGF;HSAN5;MGC161426;MGC161428;NGFB;proNGF;
<b>Gen-ID</b>	4803.0
<b>SwissProt ID</b>	P01138
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen NGF

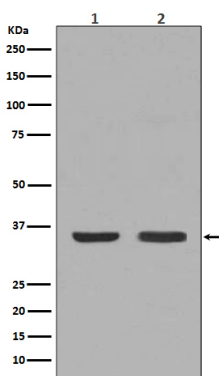
**Hintergrund**

Nervenwachstumsfaktor (NGF) ist ein kleines, sezerniertes Protein und gehört zur Familie der Neurotrophine. Er fördert das Überleben und die Differenzierung von Nervenzellen. NGF wird von den produzierenden Zellen freigesetzt und bindet an hochaffine TrkA-Rezeptoren, um diese zu aktivieren und so die NGF-vermittelte Signalübertragung zu steuern. NGF bindet außerdem an niedrigaffine p75-Rezeptoren (NTR), die zur Familie der Todesrezeptoren gehören. Nervenwachstumsfaktor ist wichtig für die Entwicklung und den Erhalt des sympathischen und sensorischen Nervensystems (PubMed:14976160, PubMed:20978020). Als extrazellulärer Ligand für die Rezeptoren NTRK1 und NGFR aktiviert er zelluläre Signalwege, die die Proliferation, Differenzierung und das Überleben von Neuronen regulieren (PubMed:20978020) (wahrscheinlich). Der unreife NGF-Vorläufer (proNGF) fungiert als Ligand für den heterodimeren Rezeptor, der aus SORCS2 und NGFR besteht, und aktiviert zelluläre Signalwege, die zur Inaktivierung von RAC1 und/oder RAC2, zur Reorganisation des Aktin-Zytoskeletts und zum Kollaps des neuronalen Wachstumskegels führen. Im Gegensatz zum reifen NGF fördert die Vorläuferform (proNGF) die neuronale Apoptose (in vitro) (durch Ähnlichkeit). Sie hemmt die Metalloproteinase-abhängige Proteolyse von Thrombozyten-Glykoprotein VI (PubMed:20164177). Sie bindet Lysophosphatidylinositol und Lysophosphatidylserin zwischen den beiden Ketten des Homodimers. Die lipidgebundene Form fördert die Histaminfreisetzung aus Mastzellen, im Gegensatz zur lipidfreien Form (durch Ähnlichkeit).

## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der NGF-Expression in (1) Maus-Schilddrüsenlysat; (2) HeLa-Zelllysat.